

# ERST ALS DAEWOO JETZT ALS SSANGYONG

Er war schon mal da, seine lange Abwesenheit hat ihn aber spürbar verändert.



Er schreckt vor  
Schlamm-packungen  
ebenso wenig zurück  
wie vor anderen  
äußeren Einflüssen

Als der Rexton das erste Mal zur Welt kam, wurde er der Daewoo Familie zugeordnet, da diese ihn für einige europäische Märkte adoptiert hatte. Man schrieb den Februar 2002, als der erste Rexton auf die Straße und sodann gleich auch ins Gelände rollte. Herwig Peuker, zwischenzeitlich ein international tätiger Starfotograf war mit von der Partie und knipste, was wir mit dem ersten Auto in Europa so anstellten. Die Magazine standen Schlange und sicherten dem Newcomer das Titelbild auf dem italienischen Auto Fuoristrada Magazin ebenso wie ein etwas kleineres Bild am Titel der deutschen Off Road. Immer mit dabei das provisorisch montierte Mödlinger Kennzeichen, bedingt durch den damaligen Sitz des Importeurs. Absolutes Highlight dieser ersten Testfahrt war die Funkfernbedienung für den Starter. In Korea offensichtlich Stan-

dard, bei uns eher ungewohnt, wenn ein Geländewagen vom Würstelstand aus angeworfen werden kann. Dieses und andere Features reichten jedoch nicht aus, um dem ersten Rexton die gewünschten Verkaufserfolge zu sichern. Der Motor zu schwach, die Automatik zu alt, der Preis viel zu hoch und das Innenraumdekor zu koreanisch. Da kann das Auto



Die Heckscheibe ums Eck ist optische Täuschung

noch so fesch sein, es wird sich nicht verkaufen. Umso größer die Verwunderung aufgrund einer Pressemitteilung, die uns im Sommer 2004 zuge-  
tragen wurde. SsangYong kehrt zurück und hat vor-  
erst drei Allradmodelle im Gepäck. Wichtigstes  
Modell dabei: der Rexton. Mutig, wenn man die  
österreichische Geschichte dieses Modells bedenkt.  
Der neue Importeur ließ sich davon nicht ab-  
schrecken und brachte den Rexton im letzten  
Herbst erneut auf den Markt. Innerhalb von nur  
wenigen Monaten wurden 250 Stück unters Volk  
gebracht. Gut die sechsfache Menge dessen, was  
Daewoo in einem deutlich längeren Zeitraum  
absetzen konnte. Neben einem unglaublichen  
Engagement gibt es für diesen Erfolg vier Gründe.  
Ein starker Motor, ein modernes Automatikgetrie-  
be, ein fast unverschämte günstiger Preis und ein